

Feature-Integration in Microsoft Office-Serverprodukte

SharePoint Server, ExchangeServer, Lync Server und Office Web Apps

Illustrationen für serverübergreifende Funktionen

Diese Visio-Datei mit mehreren Registerkarten (oder diese mehrseitige PDF-Datei) enthält Beschreibungen und Architekturabbildungen für Features, die über Microsoft Office-Serverprodukte hinweg arbeiten.

Senden Sie Feedback oder zusätzliche Anfragen an MODAContent@microsoft.com. Die Microsoft Office-Sparte investiert in Inhalte zu serverübergreifenden Lösungen. Wir freuen uns über Ihr Feedback und Ihre Anfragen.

Tipps zum Drucken

Die Größe der einzelnen Registerkarten beträgt 22 × 17 Zoll (ca. ein Viertel der Größe eines ANSI-Engineering-Diagramms). Dieses Format kann auf zwei Blätter im Tabloid-Format (17 × 11 Zoll) gedruckt werden oder vier Blättern im Letter-Format (11 × 8,5 Zoll). Wenn Sie einen Plotter verfügen, können Sie diese Poster in ihrer ursprünglichen Größe drucken. Wenn Sie nicht über einen Plotter verfügen, gehen Sie folgendermaßen vor, um auf kleinerem Papier zu drucken.

Drucken von Postern auf Papier mit kleinerem Format

1. Öffnen Sie das Poster in Visio.
2. Auf der Seite **Datei** klicken Sie auf **Seiteneinrichtung**.
3. Auf der Seite **Druckeinstell.** wählen Sie im Bereich **Druckerpapier** die Größe des Papiers aus, auf das Sie drucken möchten.
4. Auf der Seite **Druckeinstell.** wählen Sie im Bereich **Zum Drucken zoomen** die Option **Anpassen an** und geben Sie dann **1 Seite breit und 1 Seite hoch**.
5. Auf der Seite **Zeichenblattgröße** auf **An Zeichnungsgröße anpassen**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
6. Auf der Seite **Datei** klicken Sie auf **Drucken**.

Microsoft-Tags und QR-Codes



Verwenden Sie Ihr Windows Phone oder laden Sie einen QR-Code-Reader herunter, um weitere Informationen zum Implementieren dieser Features zu erhalten.

Laden Sie die kostenlose Mobilgeräte-App herunter unter <http://gettag.mobi>

	SHAREPOINT	EXCHANGE	LYNC	OFFICE WEB APPS
Server-to-server authentication	✓	✓	✓	✓
High resolution user photos	✓	✓	✓	
Unified contact store		✓	✓	
Site mailboxes	✓	✓		
Exchange task synchronization	✓	✓		
Lync presence in Outlook Web App			✓	
Voicemail			✓	
Meeting recordings	✓		✓	

Office Web Apps Server

Office Web Apps Server ist ein Office-Serverprodukt, das browserbasierte Dateianzeige- und Bearbeitungsdienste für Office-Dateien bietet. Office Web Apps Server arbeitet mit Produkten und Diensten, die WOPI, das Web App Open Platform Interface-Protokoll unterstützen. Diese Produkte, auch Hosts genannt, umfassen SharePoint 2013, Lync Server 2013 und Exchange Server 2013.

Um weitere Informationen zum Office Web Apps Server zu erhalten, laden Sie den [Office Web Apps Server herunter: Vereinfachte Bereitstellung von Office Web Apps](#) – Poster.

<http://AKA.ms/OfficeWebAppsPoster>

Server-zu-Server-Authentifizierung

Unterstützung von Ressourcenanforderungen zwischen Servern

Server-zu-Server-Authentifizierung ist ein neues Feature von Exchange Server 2013, Lync Server 2013 und SharePoint Server 2013. Es ermöglicht einem Server, im Auftrag eines Benutzers auf Ressourcen anderer Server zuzugreifen. Dieses Feature verwendet das Standardprotokoll Open Authorization (OAuth) 2.0. Server-zu-Server-Authentifizierung ermöglicht viele neue Szenarien, wie z. B. eDiscovery, hochauflösende Benutzerfotos und Websitepostfächer.

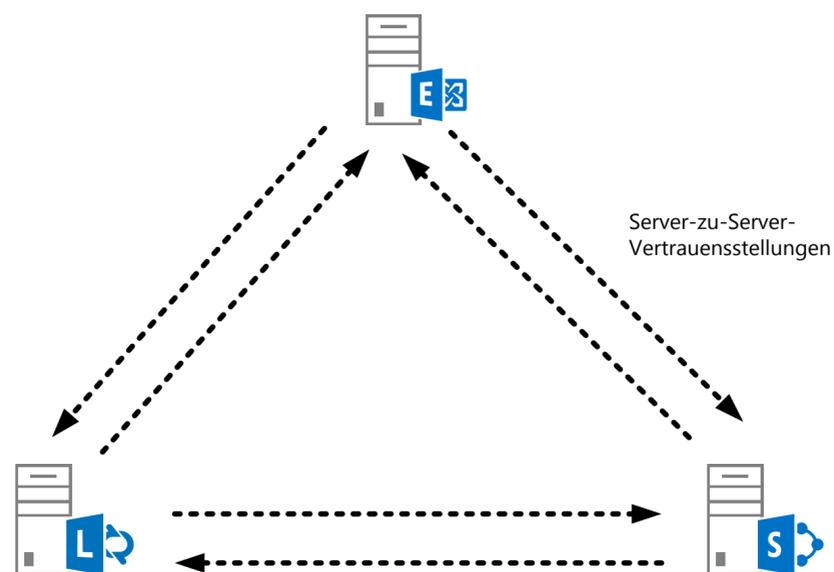
Server-Produkte

- Exchange Server 2013
- SharePoint Server 2013
- Lync Server 2013

Server-zu-Server-Vertrauensstellungen

Damit ein Server eine eingehende Ressourcenanforderung erfüllen kann, muss er dem Server, der die Anforderung macht, vertrauen. Um diese Vertrauensstellung einzurichten, müssen Sie Server-zu-Server-Vertrauensstellungen konfigurieren.

Eine Server-zu-Server-Vertrauensstellung ist eine Möglichkeit. Wenn Sie einen Server mit SharePoint 2013 konfigurieren, der einem Exchange 2013-Server vertrauen soll, vertraut der Server, der SharePoint Server ausführt, Ressourcenanforderungen vom Exchange-Server, aber der Exchange-Server vertraut nicht Ressourcenanforderungen vom Server, der SharePoint Server ausführt. Für die nahtlose Integration sollten Sie bidirektionale Vertrauensstellungen einrichten.



Konfiguration

Um eine vertrauenswürdige Server-zu-Server-Authentifizierung zu konfigurieren, müssen Sie einen neuen vertrauenswürdigen Aussteller von Sicherheitstoken hinzufügen, der jedem Server entspricht, der Ressourcenanforderungen im Auftrag von Benutzern senden wird. Jede Art von Server hat einen JavaScript Object Notation (JSON)-Metadaten-Endpunkt. Dieser enthält Informationen und einen öffentlichen Teil des Signaturzertifikats für den Zugriffstoken. Teil der Konfiguration einer vertrauenswürdigen Server-zu-Server-Authentifizierung ist die Angabe des JSON-Metadatenendpunkts des anderen Servers.

Die folgende Tabelle enthält den JSON-Metadatenendpunkt für jeden Server.

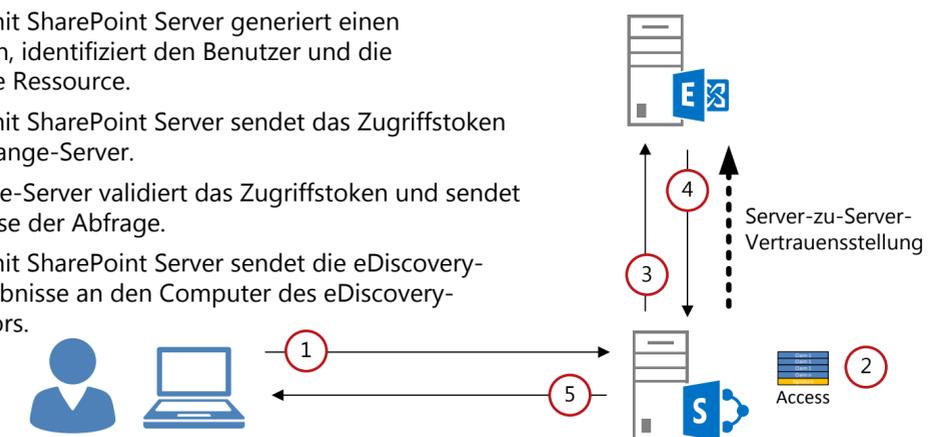
Server	JSON-Metadatenendpunkt
	https://<server name>/autodiscover/metadata/json/1
	https://<server name>/metadata/json/1
	https://<web app name>/_layouts/15/metadata/json/1

Beispiel: Funktionsweise der Server-zu-Server-Authentifizierung für eDiscovery zwischen SharePoint und Exchange

In diesem Beispiel wurde der Exchange 2013-Server konfiguriert, um dem Server zu vertrauen, der SharePoint Server mit einer Server-zu-Server-Vertrauensstellung ausführt. Ein eDiscovery-Center auf dem Server mit SharePoint Server wurde konfiguriert, das Daten in Postfächern auf dem Exchange-Server enthält.

Anforderungen für Ressourcen auf einem anderen Server haben die Form von Zugriffstoken, die an den Webserverdienst auf dem Zielsystem gesendet werden.

- 1 Ein eDiscovery-Administrator sendet eine Abfrage an den Server, der SharePoint Server ausführt, welcher die Ressourcen auf einem Exchange-Server enthält.
- 2 Der Server mit SharePoint Server generiert einen Zugriffstoken, identifiziert den Benutzer und die angeforderte Ressource.
- 3 Der Server mit SharePoint Server sendet das Zugriffstoken an den Exchange-Server.
- 4 Der Exchange-Server validiert das Zugriffstoken und sendet die Ergebnisse der Abfrage.
- 5 Der Server mit SharePoint Server sendet die eDiscovery-Abfrageergebnisse an den Computer des eDiscovery-Administrators.



Bilder mit hoher Auflösung

Größere Profilbilder über alle Office-Anwendungen hinweg

Benutzerfotos mit hoher Auflösung ermöglicht das Speichern von Fotos mit bis zu 648 × 648 Pixel in Exchange 2013. Diese Fotos können dann von Clientanwendungen einschließlich Outlook, Outlook Web App, SharePoint 2013, Lync 2013 und mobilen E-Mail-Clients genutzt werden. Ein Foto mit geringer Auflösung wird ebenfalls in Active Directory gespeichert.

Server-Produkte

- Exchange Server 2013
- SharePoint Server 2013
- Lync Server 2013

Konfiguration

Konfigurieren der Server-zu-Server-Authentifizierung

- Zwischen Exchange 2013 und SharePoint 2013.
- Zwischen Exchange 2013 und Lync 2013.

Auf Exchange Server 2013

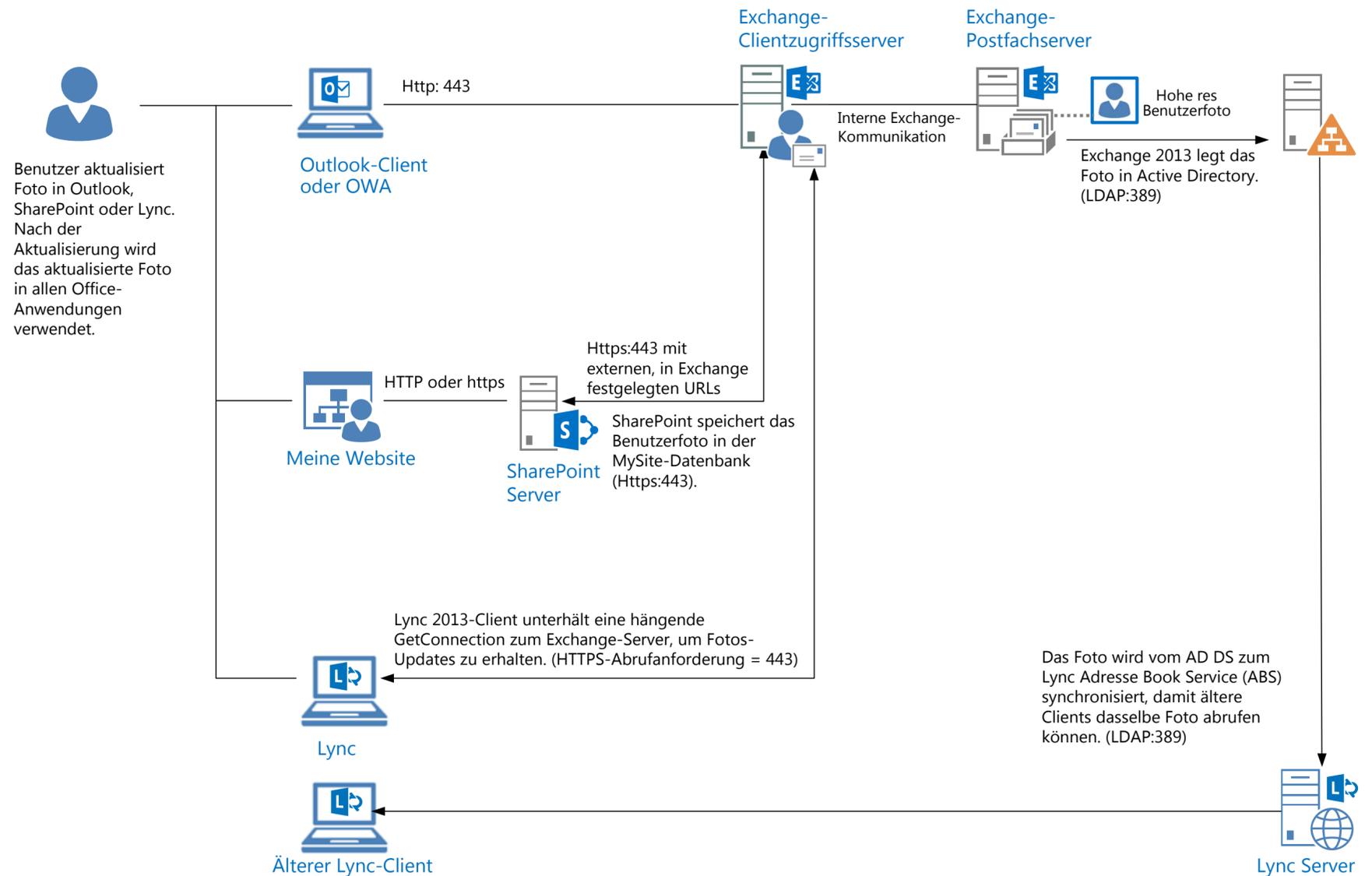
- Starten und konfigurieren Sie den AutoErmittlungs-Dienst für Exchange 2013.
- Legen Sie externe URLs für SharePoint fest. Hierbei handelt es sich um die SharePoint-URLs, die verwendet werden, wenn Sie auf Fotos in Exchange zugreifen.

In SharePoint Server 2013

- Installieren Sie die verwaltete API für Exchange-Webdienste. Verwenden Sie GacUtil, um die Microsoft.Exchange.WebServices.dll in den globalen Assemblycache (GAC) zu laden.
- Konfigurieren Sie mithilfe von Windows PowerShell die Fotosynchronisierung mit Exchange.

Funktionsweise

- Benutzer laden über die Seite "Mein Konto" in der Outlook Web App oder über die Kontoeinstellungen in Outlook 2013 ein Foto hoch.
- Exchange passt die Größe des Bilds automatisch für die Verwendung mit Active Directory (48 × 48 Pixel) oder anderen Office-Anwendungen an, einschließlich OWA und Outlook 2013-Client (96 × 96 Pixel).



Benutzer können Bilder mit einer Größe von 48 × 48 bis 648 × 648 Pixeln hochladen. Die Größe der Bilder wird angepasst:

- 64 × 64 wird für die AD-Miniaturansicht verwendet.
- 96 × 96 wird für Outlook Web Access, Outlook, Lync Web Access und Lync 2013 verwendet.
- 648 × 648 wird für Lync Web Access und Lync 2013 verwendet.

Beispielsweise finden Sie Informationen zu Konfigurationsskripts in den Blog-Artikeln von Jens Trier Rasmussen:

- [Verwenden von hochauflösenden Exchange 2013-Fotos von SharePoint Server 2013](http://aka.ms/Bhr4d2) (http://aka.ms/Bhr4d2)
- [Integration von Exchange 2013 und Lync Server 2013](http://aka.ms/Pn08dw) (http://aka.ms/Pn08dw)



Einheitlicher Kontaktspeicher

Exchange 2013 ist der Kontaktspeicher für alle Office-Anwendungen.

Einheitlicher Kontaktspeicher (UCS, Unified Contact Store) bietet ein konsistentes Kontakterlebnis über Microsoft Office-Produkte hinweg. Benutzer speichern alle Kontaktinformationen in ihrem Exchange 2013-Postfach. Die gleichen Kontaktinformationen sind global über Lync, Exchange, Outlook und Outlook Web App verfügbar.

Serverprodukte:

- Exchange Server 2013
- Lync Server 2013

Konfiguration

- Konfigurieren Sie die Server-zu-Server-Authentifizierung zwischen Exchange Server 2013 und Lync Server 2013.
- Aktivieren Sie in Lync die Richtlinie für einheitlichen Kontaktspeicher (standardmäßig aktiviert).

Beispiele für Konfigurationsskripts erhalten Sie im Blog-Artikel von Jens Trier Rasmussen:



[Integration von Exchange 2013 und Lync Server 2013](http://aka.ms/Oyg7fh)

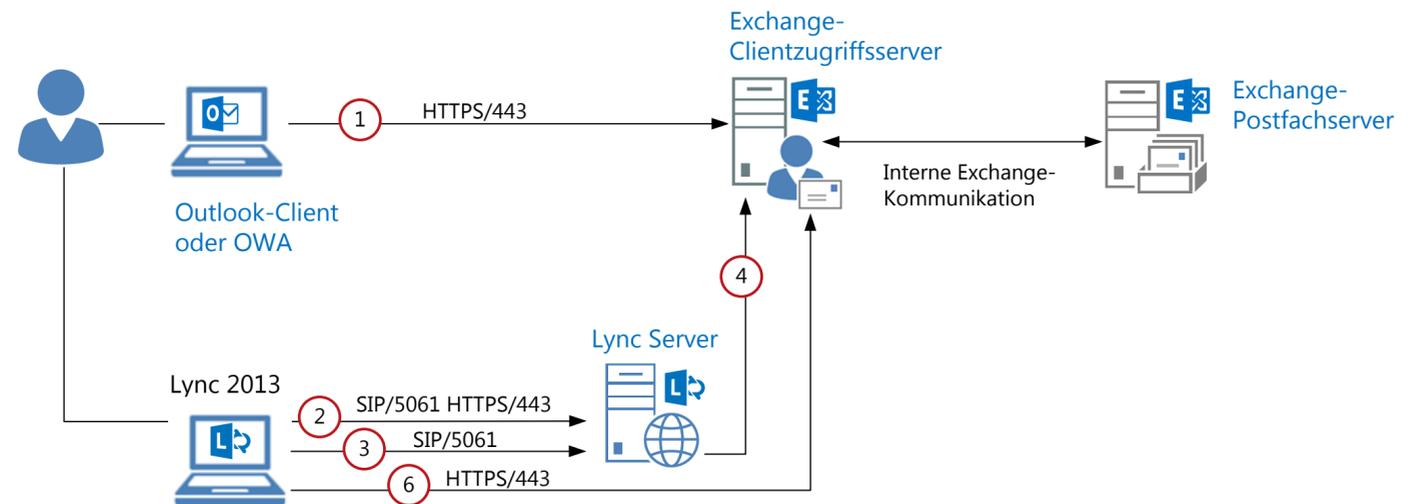
(<http://aka.ms/Oyg7fh>)

Funktionsweise:

- Lync-Kontakte für einen Benutzer werden automatisch in Exchange 2013 migriert, wenn sich der Benutzer mit Lync 2013 anmeldet.
- Benutzer können ihre Lync-Kontakte über Lync 2013, Outlook 2013 oder Outlook Web Access aufrufen und verwalten.

Kontakte eines Benutzers werden automatisch in Exchange 2013-Server migriert, wenn folgende Bedingungen erfüllt werden:

- Der Benutzer wurde einer Benutzerdienstrichtlinie zugewiesen, für die UcsAllowed auf "Wahr" festgelegt ist.
- Der Benutzer wurde mit einem Exchange 2013-Postfach bereitgestellt und hat sich mindestens einmal bei dem Postfach angemeldet.
- Der Benutzer meldet sich bei Lync über einen Lync 2013-Rich Client an.



- 1 Benutzer meldet sich bei seinem Exchange 2013-Postfach an.
- 2 Benutzer meldet sich bei Lync 2013 an.
- 3 Lync-Client teilt dem Lync-Server mit, dass der Benutzer für einheitlichen Kontaktspeicher aktiviert ist.
- 4 Der Lync-Server verwendet den Lync-Speicherdienst, um die Kontakte des Benutzers in Exchange 2013 zu migrieren.
- 5 Der Benutzer muss sich abmelden und bei Lync 2013 anmelden, um die Änderung zu übernehmen (nicht dargestellt).
- 6 Nach Abschluss der Migration verwendet der Lync-Client Exchange-Webdienste (EWS), um die Lync-Kontakte zu lesen und zu pflegen.

Websitepostfächer

Zentraler Aktenschrank für E-Mails und Dokumente



<http://AKA.ms/SiteMailboxes>

Websitepostfächer verbessern die Zusammenarbeit und die Benutzerproduktivität, denn Sie ermöglichen über dieselbe Clientschnittstelle sowohl Zugriff auf Dokumente, die in SharePoint gespeichert sind, als auch auf E-Mail-Nachrichten, die in Exchange gespeichert sind.

Server-Produkte

- Exchange Server 2013
- SharePoint Server 2013

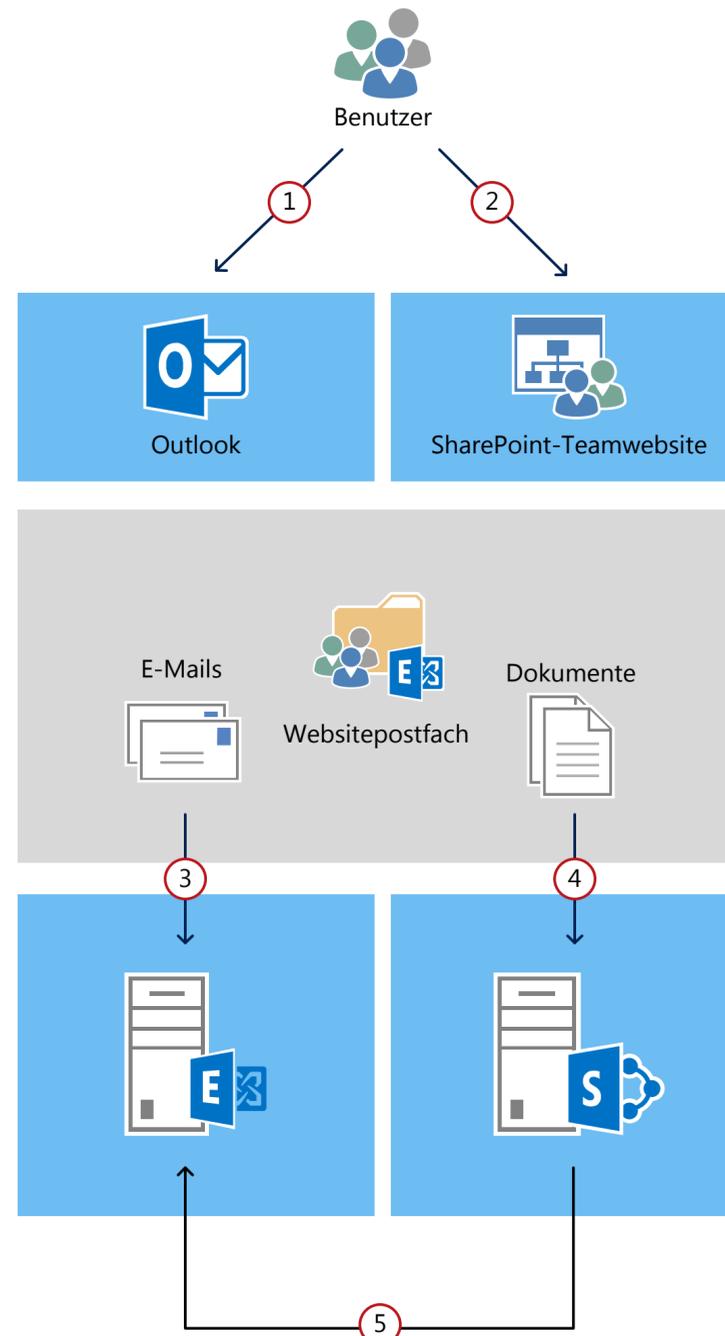
Konfiguration

SharePoint	Exchange
<ul style="list-style-type: none">• Konfigurieren der Benutzerprofil synchronisierung in der SharePoint-Farm• Konfigurieren des App-Verwaltungsdienstes in der SharePoint-Farm• Konfigurieren von SSL für die Standardzone zur Unterstützung von Server-zu-Server-Authentifizierung• Installieren der EWS-API auf Servern, die SharePoint 2013 ausführen• Einrichten von OAuth Vertrauens- und Dienstberechtigungen auf Servern, die SharePoint 2013 ausführen	<ul style="list-style-type: none">• Einrichten von OAuth-Vertrauens- und Dienstberechtigungen auf Exchange-Servern• Erstellen von Bereitstellungsrichtlinie• Richtlinie für Website-Postfach Konfigurieren des Präfix des Website-Postfachs (optional)

Funktionsweise

Ein Website-Postfach besteht funktional aus SharePoint 2013 Websitemitgliedschaft (Besitzer und Mitglieder), freigegebenem Speicher über ein Exchange 2013-Postfach für E-Mail-Nachrichten und einer SharePoint 2013-Website für Dokumente sowie einer Verwaltungsschnittstelle, die Bereitstellungs- und Lebenszyklusanforderungen verarbeitet.

- 1 Benutzer können Dokumente der SharePoint-Teamwebsite über die Websitepostfächer in Outlook 2013 Pro Plus aufrufen.
- 2 Benutzer können auch E-Mail-Nachrichten im Posteingang des Websitepostfachs auf der SharePoint-Teamwebsite lesen.
- 3 E-Mails werden auf Exchange-Servern gespeichert.
- 4 Dokumente werden auf SharePoint-Servern gespeichert.
- 5 Die Metadaten des Inhalts auf der SharePoint-Website werden mit Exchange synchronisiert. Hierfür wird die Representation State Transfer (REST)-API über HTTPS verwendet.



Bereitstellung und Verwaltung

Websitepostfächer werden über SharePoint 2013 bereitgestellt und verwaltet.

Websitepostfach-App, Mitgliedschaft Mitglieder/Besitzer von Teamwebsites, Richtlinie zum Teamwebsite-Lebenszyklus

Um ein neues Websitepostfach bereitzustellen, müssen Sie die Websitepostfach-App auf Ihrer Teamwebsite installieren und mindestens einmal auf die App zugreifen.

Die Mitgliedschaft der SharePoint-Website bestimmt, wer Zugriff auf das Websitepostfach hat.

Aufbewahrungszeit für Websitepostfächer befolgt die gleiche Lifecycle-Richtlinie, die für die SharePoint-Website konfiguriert wurde, der es zugeordnet ist.

Richtlinie für das Bereitstellen des Websitepostfachs

Auf der Exchange-Seite können Sie die Richtlinien für die Bereitstellung von Websitepostfächern definieren. Diese Richtlinien steuern die E-Mail-Merkmale, die an das Websitepostfach gesendet und von dort empfangen werden, und die Größe des Website-Postfachs auf dem Exchange-Server. Außerdem können Sie ein Präfix für Websitepostfach-E-Mail-Adressen definieren.

Für lokale Exchange-Bereitstellungen müssen Sie auch in regelmäßigen Abständen nach Websitepostfächern suchen, die über die SharePoint-Lifecycle-Richtlinie für das Löschen gekennzeichnet wurden, und diese löschen.

Exchange-Task-Synchronisierung

Synchronisieren von Aufgaben zwischen SharePoint Server 2013, Project Server 2013 und Exchange Server 2013

Exchange-Task-Synchronisierung ermöglicht Benutzern die Synchronisierung von Aufgaben in SharePoint Server 2013 und Project Server 2013 mit Exchange Server 2013. Benutzer können ihre Aufgaben in Outlook 2013 oder auf Ihrer MySite anzeigen und verwalten.

Server-Produkte

- Exchange Server 2013
- SharePoint Server 2013
- Project Server 2013 (optional)

Voraussetzungen

Auf Exchange 2013.

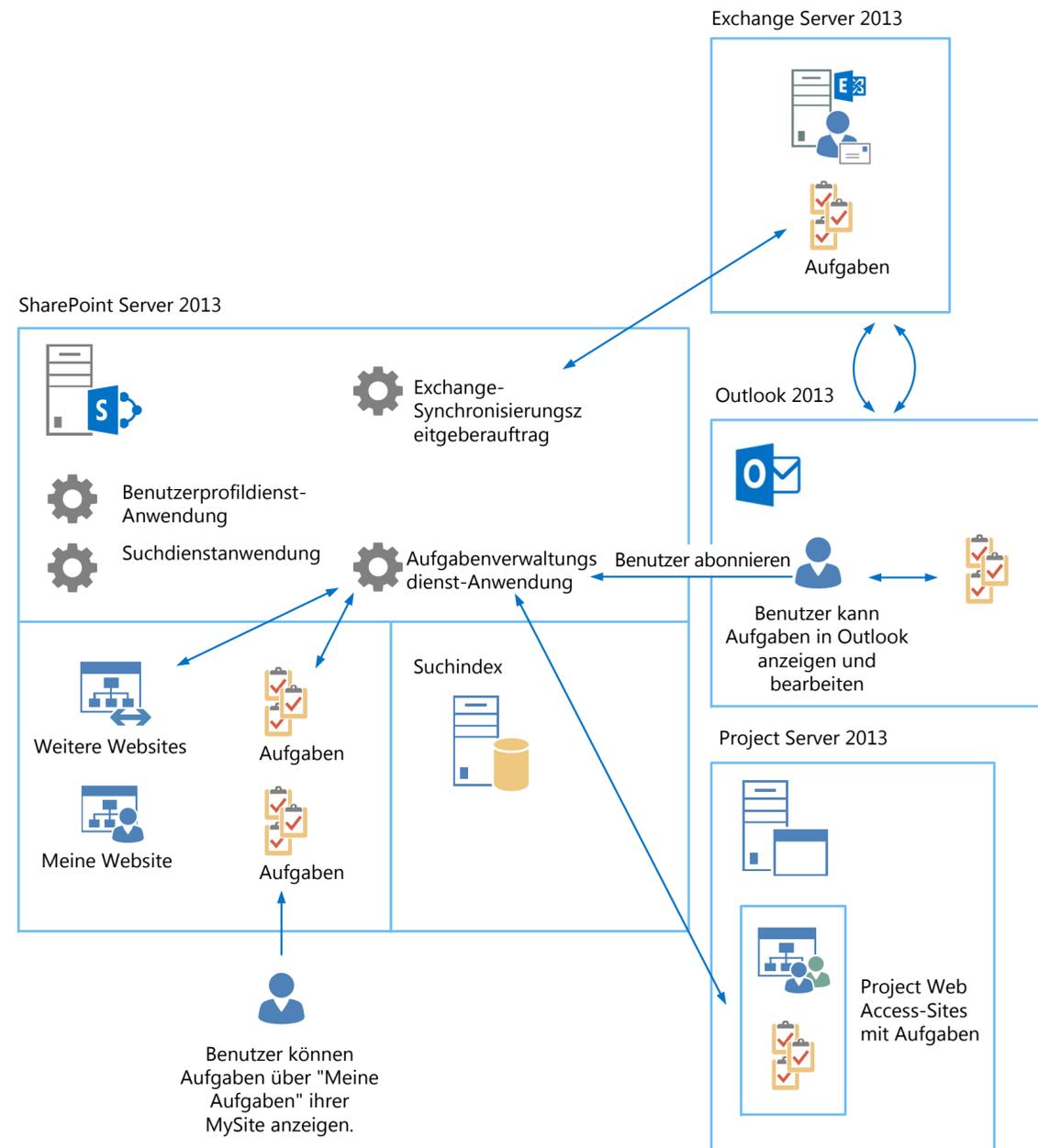
- Konfigurieren von OAuth Vertrauens- und Dienstberechtigungen.

In SharePoint Server 2013.

- Benutzerprofildienst-Anwendung.
- Aufgabenverwaltungsdienst-Anwendung.
- Suche (Dies ist für Aufgaben in SharePoint Server 2013 erforderlich). Konfigurieren Sie kontinuierliche Durchforstungen und inkrementelle Durchforstungen.
- Secure Sockets Layer (SSL) ist erforderlich.
- Benutzer müssen über MySites verfügen.
- Project-Dienst-Anwendung (zum Aggregieren von Project Server-Tasks).
- Exchange Web Services-API auf jedem Web-Front-End-Server (Dies ist eine separate herunterladbare .exe-Datei, die installiert werden muss).

In Project Server 2013

- Erstellen Sie Project Web Application-Websites.



Funktionsweise

Wenn die Ansicht "Meine Aufgaben" auf MySites geöffnet oder aktualisiert wird

- Die Aufgabenverwaltungsdienst-Anwendung führt eine Synchronisierung zwischen SharePoint Server und Project Server durch.
- Exchange-Synchronisierungszeitgeberauftrag ruft die Aufgabenverwaltungsdienst-Anwendung für die Synchronisierung von Aufgaben mit Exchange Server 2013 auf.
- Die Seite "Meine Aufgaben" auf MySites wird aktualisiert.

Wenn der Exchange-Synchronisierungszeitgeberauftrag ausgeführt wird

- Die Aufgabenverwaltungsdienst-Anwendung führt eine Synchronisierung zwischen SharePoint Server, Project Server und Exchange Server durch.

Aufgabenverwaltungsdienst-Anwendung

- Aggregiert Aufgaben aus SharePoint-Listen und Projektaufgabenlisten (Aufgaben mit Exchange Server werden nicht synchronisiert).
- Führt die Synchronisierung aus, wenn ein Benutzer seine MySite anzeigt.
- Verwaltet die Liste der abonnierten Benutzer.
- Synchronisiert den nächsten Batch von Benutzern.

Exchange-Synchronisierungszeitgeberauftrag

- Ermittelt den nächsten Batch von Benutzern.
- Stellt sicher, dass alle Benutzer ständig synchronisiert sind.
- Initiiert Aufruf der Aufgabenverwaltungsdienst-Anwendung zum Ausführen der Synchronisierung von Aufgaben mit Exchange Server, nur für abonnierte Benutzer.

Abonnieren

- Benutzer müssen abonnieren, um ihre Exchange-Aufgaben mit ihrer MySite oder ihre SharePoint Server 2013- und Project Server 2013-Aufgaben mit Exchange Server 2013 zu synchronisieren.

Lync-Anwesenheit in Office 2013, Outlook Web App und SharePoint Server

Lync Server als autoritative Quelle von Anwesenheitsinformationen

Lync-Anwesenheitsinformationen ermöglichen eine konsistente Ansicht Ihrer Anwesenheitsinformationen in Microsoft Office-Produkten zwischen Lync, Outlook und SharePoint. Outlook fragt Anwesenheitsinformationen direkt von Lync ab, das lokal auf dem gleichen Computer wie Outlook installiert ist. Wenn Benutzer in SharePoint Server Anwesenheitsinformationen anzeigen, wird die Anwesenheitsinformationen von Lync auf dem lokalen Computer abgefragt.

Client-Produkte:

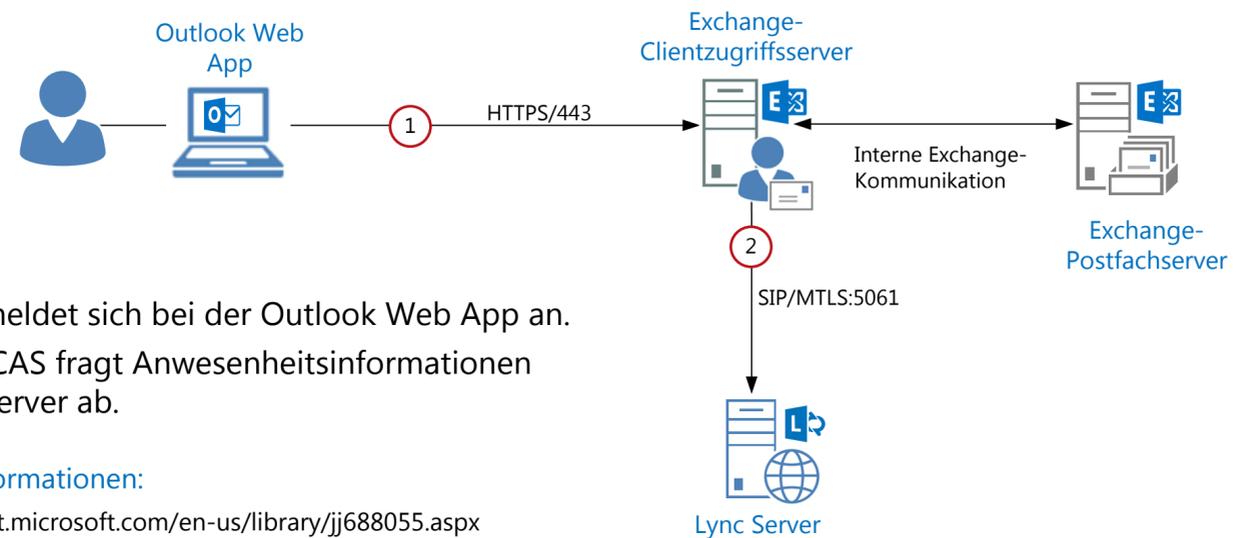
- Outlook 2013
- Lync 2013

Serverprodukte:

- Exchange Server 2013
- Lync Server 2013
- SharePoint Server 2013

Funktionsweise:

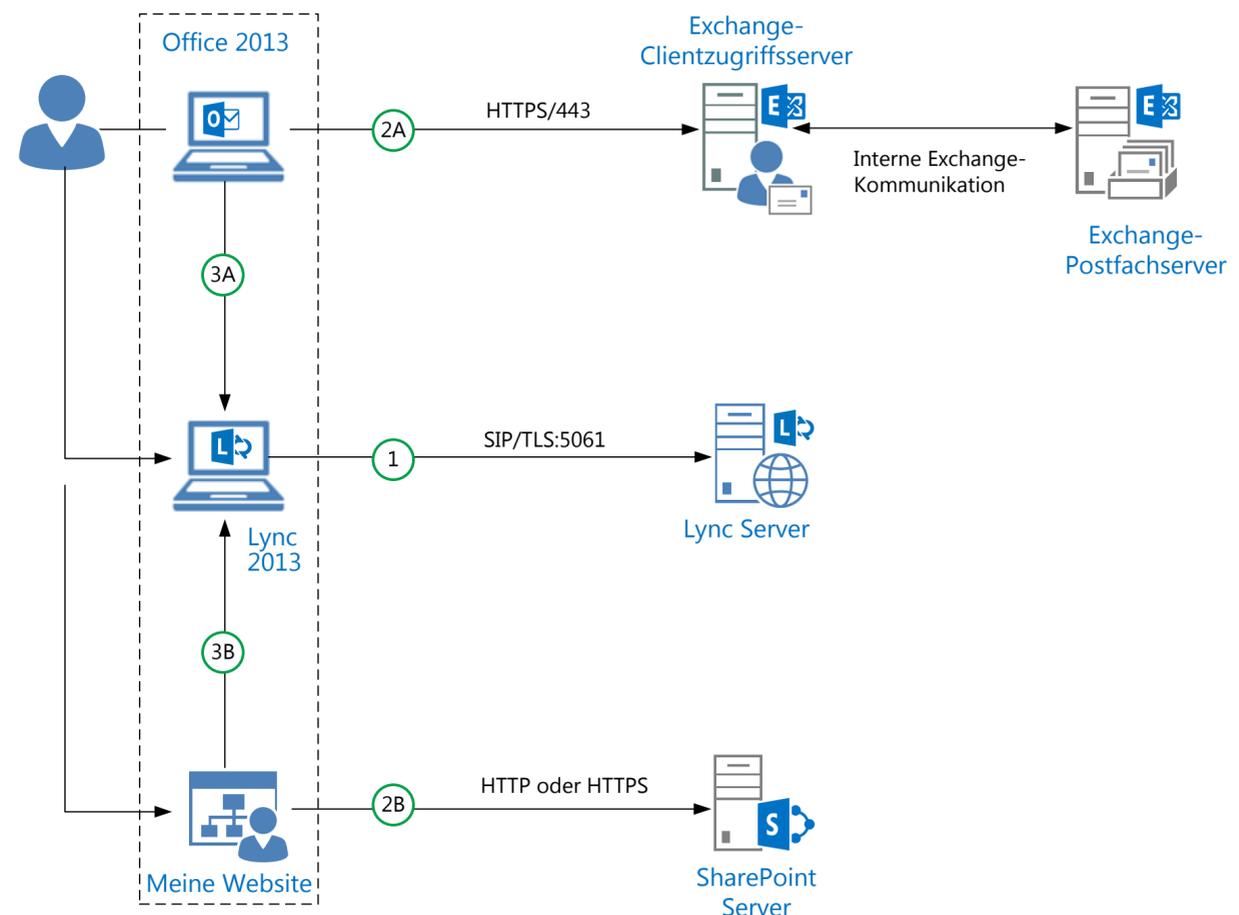
Solange Lync 2013 auf dem lokalen Computer des Benutzers installiert ist, zeigen Outlook und SharePoint Server automatisch Anwesenheitsinformationen von Benutzern an. Für Benutzer von Outlook Web App fragt Exchange CAS die Anwesenheit im Auftrag des Benutzers ab.



Weitere Informationen:

<http://technet.microsoft.com/en-us/library/jj688055.aspx>

- 1 Benutzer meldet sich bei Lync 2013 an.
- 2A Benutzer meldet sich bei seinem Exchange 2013-Postfach an.
- 3A Outlook ruft Lync auf, das auf dem gleichen Computer wie Outlook installiert ist, um die Anwesenheitsinformationen abzurufen.
- 2B Benutzer stellt Verbindung zu SharePoint MySite her.
- 3B Internet Explorer ruft Lync auf, das auf dem gleichen Computer wie der Browser installiert ist, um die Anwesenheitsinformationen abzurufen.



Voicemail

Exchange UM ist das Voicemailsysteem für Lync Server

Voicemail ermöglicht einem Anrufer, eine Voicemail für Lync-Benutzer zu hinterlassen, die Exchange UM verwenden.

Client-Produkte:

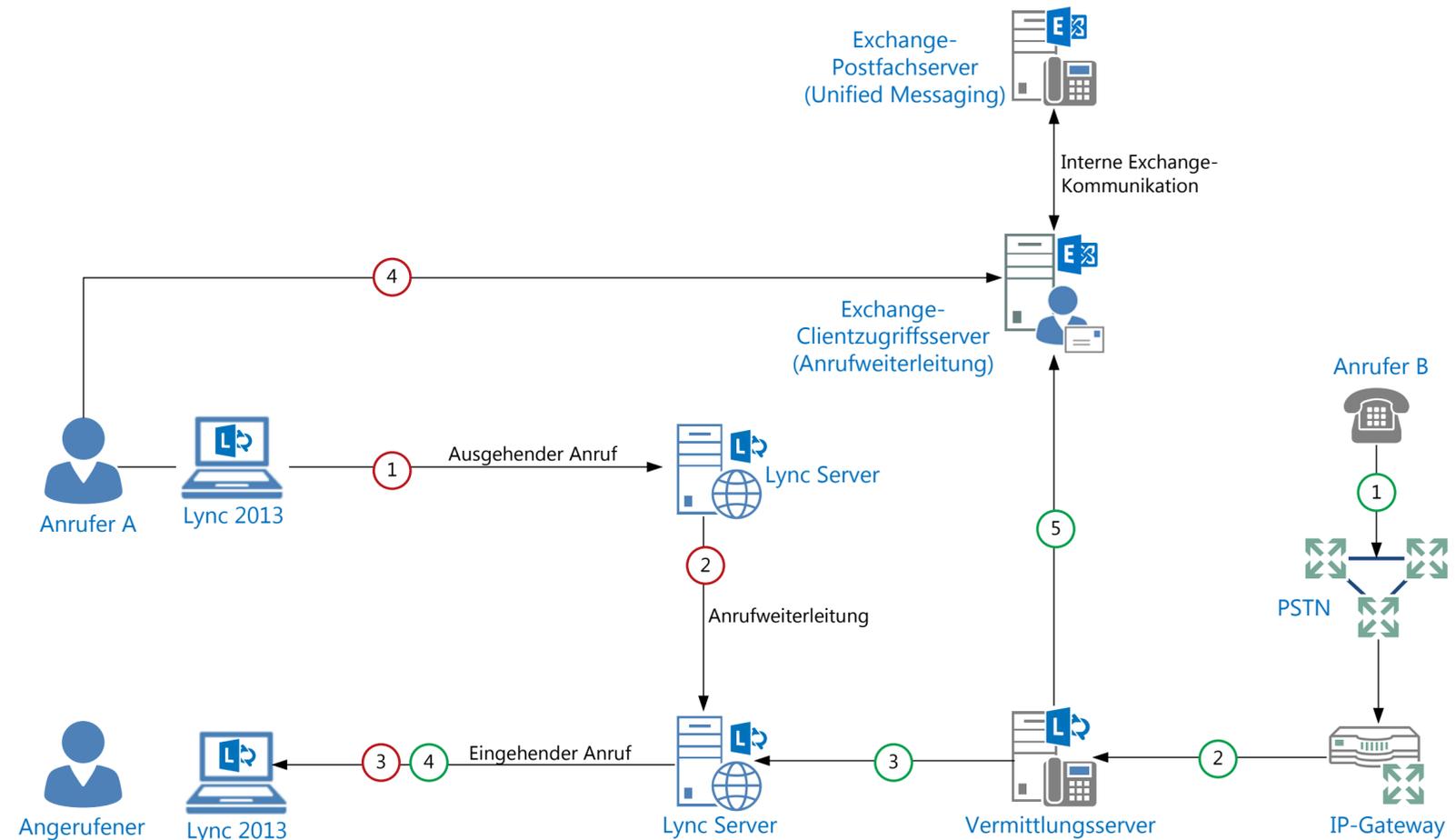
- Lync 2013
- PSTN-Gerät (PBX-Anlage, Mobiltelefon, Analogtelefon)

Serverprodukte:

- Exchange Server 2013
- Lync Server 2013

Funktionsweise:

Wenn ein Anruf nicht durch den Angerufenen auf einem seiner aktiven Endpunkte beantwortet wird, leitet Lync Server den Anruf an die Voicemail auf Exchange UM weiter (z. B. Exchange-Postfachserver).



- 1 Anrufer A leitet einen Anruf zum Angerufenen ein.
- 2 Anruf wird an den Lync-Heimserver des Angerufenen weitergeleitet.
- 3 Lync Server wählt die aktiven Endpunkte des Angerufenen an.
- 4 Wenn der Anruf nicht angenommen wird, wird er an die Voicemail (Exchange UM) weitergeleitet.

- 1 Anrufer B wählt die Rufnummer des Angerufenen.
- 2 PSTN-Anruf wird vom IP-Gateway an den Vermittlungsserver weitergeleitet.
- 3 Der Vermittlungsserver leitet den Anruf an den Lync-Heimserver des Angerufenen weiter.
- 4 Lync Server wählt die aktiven Endpunkte des Angerufenen an.
- 5 Wenn der Anruf nicht angenommen wird, wird er an die Voicemail (Exchange UM) weitergeleitet.

Besprechungsaufzeichnungen

Veröffentlichen Sie Ihre Besprechungsaufzeichnungen auf Ihrer SharePoint-Teamwebsite.

Besprechungsaufzeichnungen sind eine zentrale Komponente des einheitlichen Kommunikationssystems. Eine gute Möglichkeit zur Freigabe Ihrer Besprechungsaufzeichnungen sind SharePoint-Objektbibliotheken auf Ihren Teamwebsites. Dort können Sie Ihre Besprechungsaufzeichnungen speichern.

Client-Produkte:

- Lync 2013

Serverprodukte:

- Lync 2013
- SharePoint 2013

Voraussetzungen:

Lync 2013

- Die Besprechungsaufzeichnung ist eine clientseitige Funktion in Lync 2013, die sofort verfügbar ist.

SharePoint 2013

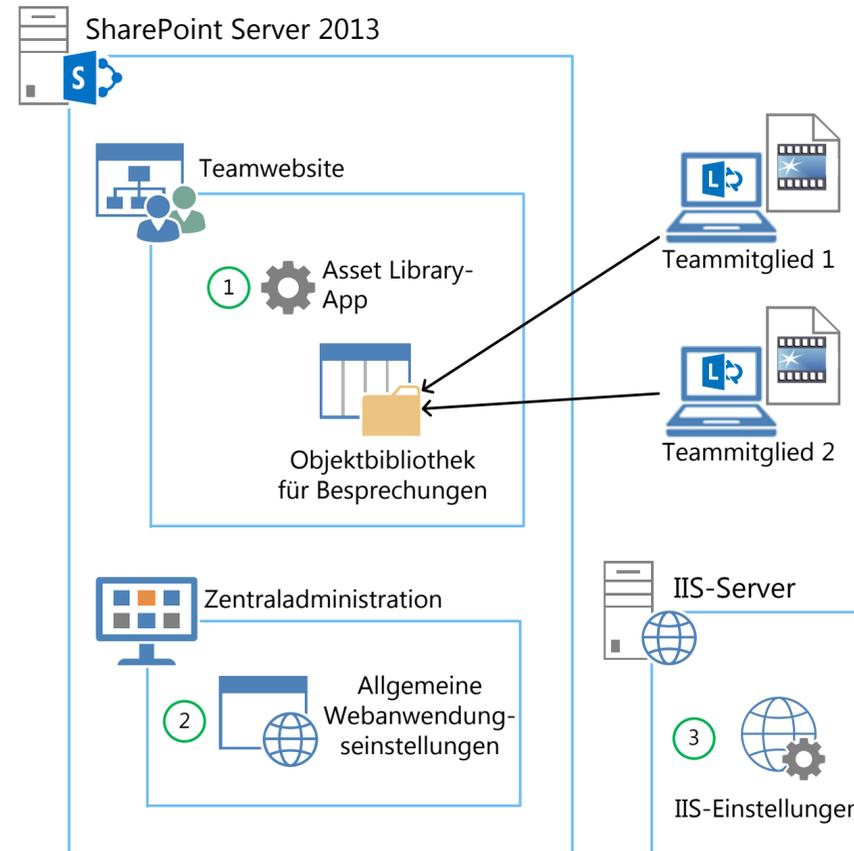
- Die Teamwebsite, auf der Sie die Besprechungsaufzeichnungen speichern möchten, haben Sie bereits eingerichtet.

Was wird aufgezeichnet?

Folgendes wird während der Besprechung in einer MP4-Datei aufgezeichnet:

- Audio
- Video des aktiven Sprechers (falls verwendet)
- Panoramavideo (falls verwendet)
- alle präsentierten Inhalte
- Sofortnachrichten*

* Es sind nur Sofortnachrichten aus der Besprechung enthalten. Alle Peer-to-Peer-Nachrichten, die zwischen den Besprechungsteilnehmern ausgetauscht werden, sind nicht Teil der Besprechung und werden daher nicht erfasst.



Vorbereitung für die Veröffentlichung von Besprechungsaufzeichnungen

- 1 Fügen Sie die Asset Library-App auf Ihrer SharePoint-Teamwebsite hinzu.

Optionale Schritte

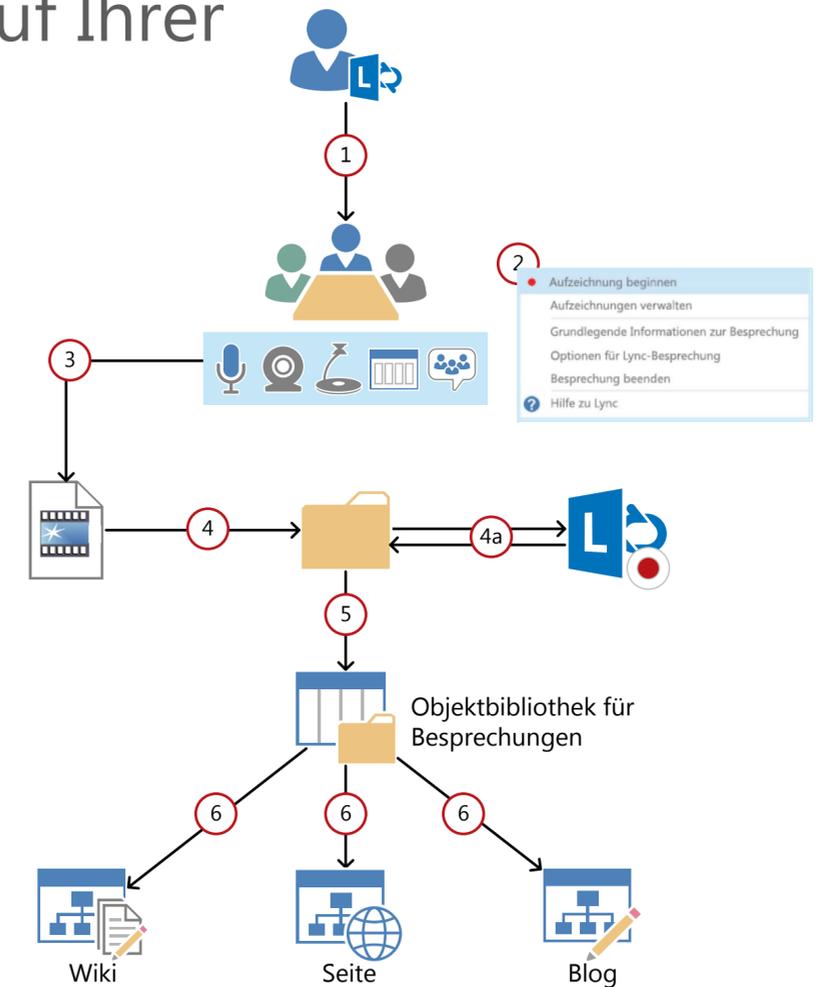
- Wenn Sie die Besprechungsaufzeichnungen aufgrund von Größenbeschränkungen oder Verbindungstimeouts nicht hochladen können, führen Sie zusätzlich die Schritte 3 und 4 durch.
- 2 Ändern Sie in der SharePoint Zentraladministration die Einstellung für die maximale Upload-Größe für die Webanwendung, die Ihre Teamwebsite-Sammlung enthält.
 - 3 Erhöhen Sie in den IIS-Server-Einstellungen das IIS-Verbindungstimeout für die Website, die Ihre Team-Websitesammlung enthält.

Digitale Objektbibliotheken

Objektbibliotheken, die Videos enthalten, haben bestimmte Auswirkungen auf die Kapazität und Leistung. In diesem Artikel erhalten Sie weitere Informationen.



Planen digitaler Objektbibliotheken in SharePoint Server 2013
<http://aka.ms/O1vq5w>



Aufzeichnen und Veröffentlichen einer Besprechung mithilfe des Lync-Clients

- 1 Nehmen Sie an einer Lync-Besprechung teil.
- 2 Starten Sie die Aufzeichnung der Besprechung über den Lync-Client.
- 3 Der Inhalt wird während der Besprechung in einer MP4-Datei aufgezeichnet.
- 4 Nachdem die Besprechung beendet wurde, wird die MP4-Aufzeichnung im Aufzeichnungsordner auf Ihrem Computer angezeigt (C:\Benutzer\<>Benutzername>\Videos\Lync-Aufzeichnungen).
- 4a **Optional:** Passen Sie die Besprechungsaufzeichnung mit der Lync Recording Manager-App an, die mit Lync-Client installiert wird.
- 5 Verschieben Sie die Besprechungsaufzeichnung per Drag & Drop in Ihre SharePoint-Objektbibliothek.
- 6 **Optional:** Sobald sich die Aufzeichnung in Ihrer Objektbibliothek befindet, können Sie sie in eine beliebige SharePoint-Seite einfügen. Weitere Informationen zu diesem Schritt finden Sie im Office 365-Blog-Eintrag:

[Erstellen und Veröffentlichen von Schulungsvideos mit SharePoint und Lync Online](http://aka.ms/R61q35)
<http://aka.ms/R61q35>

Videominiaturansichten

Verbessern Sie das Aussehen und die Benutzerfreundlichkeit Ihrer Objektbibliothek. In diesem Artikel erfahren Sie mehr über das Erstellen von Miniaturansichten für Ihre Besprechungsaufzeichnungen.



Aufnehmen oder Ändern einer Videominiaturansicht
<http://aka.ms/Kupj85>